

mer zalt Heyny Hug der Frauwen [**Maria Barbara** Zurlauben] an kupfer geschir 2 gl. 31 ss welches die Frauw an seinem Conto soll guot schriben".

1) Der Text dieser Abrechnung ist grösstenteils durchgestrichen.

AH 148, 175

148/55A

1703 Mai/Juni

A

ABRECHNUNG¹ [ZWISCHEN DEM ZUGER SALZAUSMESSER, JOHANN JAKOB HEDIGER DEM JÜNGEREN, EINER- UND DEM AM SALZHANDEL IN STADT UND AMT ZUG HAUPTINTERESSIERTEN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN ANDERSEITS]

	gl.	ss	a
Mai 1703			
"was ich an saltz und gäld Für mich dem H bezalt und guot gemacht habe[:]			
Den ² 7 dito gab ich Ludy Land[t]wing [von Zug] 1 Fierlig saltz			19
mer dito gab ich Johannes brandenberg [Kunst]maler im sta[a]d [in Zug] aus des H befälch	6	30	
Den 8 dito gab ich meinem schwager [Karl Franz] späckhen [=Speck, von Zug] aus der Frauwen [Maria Barbara Zurlauben] befälch	6	30	
Den 9 dito gab ich einem aus dem Fryenampt [=Herrschaft Knonau] aus des H befälch	6	30	
mer zalte ich Für ein brieff und two Ürten			22
Den 21 dito gab ich [dem alt] baumeister [der Stadt Zug, Johann Jordan] schäll [=Schell] 1 mäs saltz aus der standen	7	10	
mer dito gab ich dem [NN Müller , gen.] kümy [=Kümin] von ba[a]r 1 mäs saltz mit dem sakh so Ludy Landwing dem H guot machen sol	7	26	
mer dito gab ich den Capucineren [im Kloster Zug] 1 mäs saltz	7	5	
Den 29 dito gab ich oswald bosert [=Bossard, von Zug] auf der Lortzen [in Zug] 6 Fierlig saltz	2	34	
mer dito gab ich meinem suhn [Johann Jakob Hediger] so er den [Beat] Ludy [Zurlauben?] auf Rinaw [=Rheinau] gefüort hat			51
Den 31 dito gab ich Adam bütler von hünenberg [konkret: von Drälikon] 1 mäs saltz ohne sackh so Luncy Hüslin [=Hüsler, von Zug?] dem H guot machen sol	7	15	
mer gab ich der Frauw [Salzhändlerin] Catry [Wickart , als Gattin von Hieronymus Schell , verheiratete] schäll [beide von Zug]	2	10	
mer gab ich dato der Frauwen an gäld			15
Suma	121	32	

	gl.	ss	a
Brachmonet A 1703[:]			
Den 16 dito gab ich der Frauwen an gäld	16		
Den 18 dito gab ich Heinrich bütler schmutzwirth [d.h. dem Löwenwirt in Zug] 1 mäs saltz mit dem sackh	7	26	
Den 19 dito gab ich [dem alt] seckhelmeister [von Baar und derzeitigen Zuger Stadt- und Amtsrat] marty schmid ... 1 mäs saltz mit dem sackh so der H mir an meinem Conto guot machen sol	7	20	
Den 20 dito gab ich oswald bosert auf der Lortzen 3 Fierlig saltz	1	17	
Den 26 dito gab ich H [alt] pfläger [zu St. Wolfgang, Oswald] stadlin von oberwil mer dito gab ich H Landamman [d.h. dem Ammann von Stadt und Amt Zug, Christoph I.] an der math [= Andermatt] von ba[a]r 1 mäs mit dem sackh	11	10	
Den 30 dito gab ich der Frauwen an müntz	7	20	
mer gab ich dem H an gäld	10		
mer gab ich Adam bütler von Hüenenberg 1 mäs saltz, so Luncy Hüslin dem H guot machen sol	2	10	
mer dito den 31 gab ich der Frauwen an müntz	7	26	
mer gab ich H seckhel meister [Johann] widmer von bar 1 mäs mit dem sackh	10		
so der H mir guot machen sol	7	20	
mer gab ich der Frauwen an müntz	10		
Suma	98	29	
Suma was ich dise zwe monet am saltz und gäld dem H guot gemacht habe	220	21	
und gab ich der Frauwen an gäld dato noch	473	23	3"
"tito hab ich an us gab der schriffst unnt bar gelt Empfangen	694	4	3"

1) Diese Abrechnung ist mit "N^o 81" bezeichnet.

2) Von hier weg bis zum Total von 98 gl. 29 ss ist der Text durchgestrichen.

Glossen von Maria Barbara Zurlauben
AH 148, 176-177 - Blatt 176^v leer

148/56

1703 Februar

A

ABRECHNUNG¹ [ZWISCHEN DEM ZUGER SALZAUSMESSER, JOHANN JAKOB HE-
DIGER DEM JÜNGEREN, EINER- UND DEM AM SALZHANDEL IN STADT
UND AMT ZUG HAUPTINTERESSIERTEN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN
ANDERSEITS]

"Aus ganng des Hornung A 1703":

Fass Mäss

"Den² 13 dito gab ich Ruody wäber [=Weber] von auw
blibt es schuldig

4